III.9

Jesus und seine Botschaft

Ichthys – Der Fisch als Symbol für Jesus Christus, Gottes Sohn und Erlöser

Nach einer Idee von Anneli Klipphahn

© iStock/Getty Images Plus/RapidEye

© RAABE 2021

VORSCHAU

Das Symbol eines Fisches ist international als Zeichen für den christlichen Glauben bekannt. Oft ziert er Autos oder ist als Kettenanhänger zu sehen. Aber was bedeutet dieser Fisch eigentlich konkret und wie kam es zur Verwendung des Symbols? Warum war der Fisch während des Römischen Reichs ein Geheimzeichen? In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler die Hintergründe des Symbols kennen und begreifen seine Bedeutung für die Christen damals und heute.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	2 Bausteine (ca. 3–4 Unterrichtsstunden)
Kompetenzen:	das Symbol Fisch als Zeichen der Christen kennen, biblische Geschichten deuten und auf heute übertragen, das Symbol als Bekenntnis zu Jesus verstehen
Thematische Bereiche:	erste Christengemeinde, Nachfolge Jesu, Symbole
Zusatzmaterialien:	Bastelvorlagen

netzwerk lernen

zur Vollversion

Auf einen Blick

Das Symbol Fisch und seine Bedeutung — Baustein 1

Hinweise: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit M1 anhand eines Bildimpulses zum Einstieg damit auseinander, welche Bedeutung das Symbol „Fisch“ haben könnte. Anschließend setzen sie das Zeichen anhand einer Geschichte (M2) in den Kontext der Christenverfolgung im römischen Reich. Die Frage danach, woher die Verwendung des Fisches als Symbol stammt, erarbeiten die Lernenden anhand eines Erzähltextes zu Lk 5,1-11 in M3.

M 1 **Verschiedene Zeiten, verschiedene Orte – Ein Symbol**
M 2 **Verbunden im Glauben – Glaubensgeschwister finden**
M 3 **Der erste Jünger – Petrus wird zum Menschenfischer**

Kompetenzen: ein Symbol in biblischen und kirchenhistorischen Kontext einordnen

Der Fisch – Ein Glaubensbekenntnis — Baustein 2

Hinweise: Die Klasse erarbeitet in M4 die Bedeutung des Akrostichons „Ichthys“. Anschließend setzen sich die Lernenden in M5 damit auseinander, was es bedeutet Zugehörigkeit durch Symbole auszudrücken und was ein öffentliches Bekenntnis ist (M6). Durch ein gemeinsam gesungenes Lied (M7) wird diese Erfahrung der Zusammengehörigkeit gefestigt. M8 kann als bewegte Form einer Lernerfolgskontrolle eingesetzt werden.

M 4 **Ein christliches Symbol – Was bedeutet ICHTHYS?**
M 5 **Der Fisch als gemeinsames Zeichen**
M 6 **Die Halskette – Ein öffentliches Bekenntnis**
M 7 **Ein Fisch als Zeichen**
M 8 **Der Fisch im Christentum – Ein Spiel**

ZM Auf der CD-ROM finden Sie Bastelvorlagen zum Thema.

Kompetenzen: einen Text erarbeiten und Lebensweltbezug herstellen

© RAABE 2021

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 6 Die Halskette – Ein öffentliches Bekenntnis

Wie werden wohl die anderen Kinder auf Lisas Halskette reagieren?

Aufgabe

Lies den Text, dann überlegt zu zweit: Was meint Lisas Mutter mit dem Satz?

Beim Betreten der Schule denkt Lisa wieder an ihren Anhänger. Was werden die anderen sagen? Ob Nadine und Philipp recht haben? Auf einmal ist sie sich selbst nicht mehr sicher, ob sie den Fisch tragen will. Sie lässt ihn schnell in ihrer Schultasche verschwinden, bevor ihn jemand sieht. Im Klassenzimmer stellt Lisa fest, dass Richard seinen Anhänger trägt. Er ist aus braunem Leder und hat die Aufschrift ΙΧΘΥΣ. Zunächst beachtet kaum jemand Richards Fisch, doch dann fragt Max: „Hast du den selbst gemacht?“ Richard nickt. Max fragt weiter: „Was bedeutet dieses merkwürdig geschriebene Wort?“ Richard erzählt, was sie im Kindergottesdienst dazu gelernt haben. „Das wusste ich nicht“, antwortet Max, „wir haben einen Fischaufkleber am Auto, aber ohne Schrift.“ „Glaubt ihr auch an Jesus?“, will Richard wissen. „Klar“, lächelt Max. „Toll, dann sind wir schon zu dritt“, freut sich Richard. „Drei?“, wundert sich Max. „Ja, Lisa gehört auch dazu.“ Lisa zögert einen Moment, dann holt sie ihren Fischanhänger aber aus dem Schulranzen und hängt ihn sich um. Max schaut sich den Fisch genauer an: „Der sieht ja voll cool aus!“ Einige Kinder schauen neugierig zu ihnen herüber. Melanie stößt ihre Freundin Johanna an: „Hey, schau mal, was Lisa für einen Anhänger trägt. Die glaubt an Jesus.“ Die beiden Mädchen kichern so laut, dass immer mehr Kinder aufmerksam werden. Richard sagt: „Was gibt’s denn da zu lachen? Ich trage auch so einen Anhänger. Ihr habt doch keine Ahnung – an Jesus zu glauben ist doch cool!“

Als Lisa nach der Schule nach Hause geht, läuft Julia, ein Mädchen aus ihrer Klasse, neben ihr her und meint: „Ich finde deinen Fischanhänger sehr schön. Und zum Kindergottesdienst wollte ich eigentlich auch schon einmal gehen, traue mich aber allein nicht.“ Lisa entgegnet: „Der Kindergottesdienst macht Spaß. Da werden spannende Geschichten über Jesus erzählt und manchmal basteln oder spielen wir. Wenn du willst, hole ich dich am Sonntag ab.“ Julia nickt und lächelt.

Zu Hause berichtet Lisa ihrer Mutter von den Erlebnissen in der Schule. Die Mutter lächelt: „Dann habt ihr ja heute durch eure Fische gelernt, was ein Bekenntniszeichen ist.“

Text: Anneli Klipphahn

VORSCHAU

© RAABE 2021

netzwerk lernen
zur Vollversion